

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Sport

Stand: 2.7.2009

Die Grundlagen der Leistungsfeststellung und -bewertung müssen für die Schüler sowie für die Erziehungsberechtigten transparent sein und erläutert werden. Aus diesem Grund werden mit den Schülern zu diesen Themen Unterrichtsgespräche geführt. Grundlage der Leistungsbewertung sind die Vorgaben des Erlasses „Arbeit in der Grundschule“ in der jeweils gültigen Fassung.

a) Lernkontrollen / Leistungsfeststellungen

Leistung im Fach Sport soll als das Bemühen um das Erfüllen von Bewegungsherausforderungen verstanden werden.

Die durch die Lehrkraft erteilte lernbegleitende Rückmeldung ist unverzichtbar. Leistungsfeststellungen in Form von Beobachtung und anschließender Bewertung der Erfüllung der Bewegungsaufgabe sollen regelmäßig zu den verschiedenen unterrichtlichen Schwerpunkten erfolgen, damit die Leistungsbewertung auf eine breite Basis gestellt wird. Der individuelle Leistungsfortschritt ist in die Bewertung einzubeziehen. Die Bewertung orientiert sich an dem Maße des Erreichens der erwarteten Kompetenz.

Bewertungsschwerpunkte sind dabei:

- die sportmotorischen Leistungen entsprechend der im KC genannten Lerninhalte und Lernziele
- der Lernfortschritt, der vor allem auch die Abhängigkeit von der körperlichen Beschaffenheit und vom Gesundheitszustand der Schülerin oder des Schülers berücksichtigt
- das Lernverhalten, das die Bereitschaft, den Leistungswillen und die sozialen Verhaltensweisen berücksichtigt

b) Unterrichtsbeobachtung

Das Erlernen und Erfüllen der Bewegungsherausforderungen wird generell während des Unterrichts beobachtet und in sogenannten Prüfungssituationen von der Lehrkraft bewertet. Hierzu finden auch Unterrichtsgespräche mit den betreffenden Schülern statt, in denen es ebenfalls um die

Selbsteinschätzung geht. Ein wichtiger Aspekt bei der Beobachtung und Bewertung sollte stets der individuelle Leistungsfortschritt sein.

c) Notenfindung

Prozentuale Verteilung der Leistungsbewertung:

Sportmotorische Leistungen: 35 %

Individueller Fortschritt: 35 %

Sozialverhalten: 30 %

Für Schüler, die noch keine Benotung erhalten, erfolgt eine verbale Beurteilung.

Im zweiten Schuljahr wird zusätzlich das Fach Schwimmen angeboten. Hier kann das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ erworben werden. Dabei muss folgende Leistung erfüllt werden:

- das Schwimmen (freier Schwimmstil) einer Bahn
- ein Fußsprung vom Beckenrand ins brusttiefe Wasser
- das Heraufholen eines Gegenstandes durch Tauchen aus brusttiefem Wasser

Im Zeugnis wird das Erreichen eines Schwimmabzeichens unter Bemerkungen erwähnt.